

## Tätigkeitsbericht 2010



**WIDE-Netzwerk**  
**Women in Development Europe**

Währingerstr. 2-4/22  
1090 Wien  
Tel: 01-317 40 31  
[office@wide-netzwerk.at](mailto:office@wide-netzwerk.at)  
[www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at)  
ZVR-Zahl: 626905553

# INHALT

## 1. Überblick

- 1.1. Das WIDE-Netzwerk
- 1.2. Finanzierung
- 1.3. Methoden
- 1.4. Erreichung der Zielgruppen

## 2. WIDE Aktivitäten 2010

- 2.1. Netzwerkarbeit in Österreich
- 2.2. Themenschwerpunkt: Frauen und Wirtschaft
- 2.3. Themenschwerpunkt: Entwicklungszusammenarbeit, Außenwirtschaftspolitik und internationale Wirtschafts- und Finanzinstitutionen aus Gendersicht
- 2.4. Themenschwerpunkt: Gender und biologische Vielfalt
- 2.5. Themenschwerpunkt: Gendertraining
- 2.6. Themenschwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit
- 2.7. Themenschwerpunkt: Frauen und HIV/AIDS
- 2.8. Netzwerkarbeit international
- 2.9. Sonstige Aktivitäten
- 2.10. Sichtbare Resultate
- 2.11. Öffentlichkeitsarbeit und Medienecho

Für den Bericht:

Ursula Dullnig und Claudia Thallmayer (Kordinatorinnen)

Wien, 28.3.2011

## 1. Überblick

### 1.1. Das WIDE- Netzwerk

Das österreichische WIDE-Netzwerk wurde 1992 gegründet und besteht seit 2003 als eingetragener Verein. 2009 wurde WIDE von 18 Mitgliedsorganisationen sowie einigen Einzelmitgliedern (Gender-Expertinnen) getragen. Die Mitgliedsorganisationen delegieren ein bis zwei Frauen zur aktiven Mitgestaltung der WIDE-Arbeit (Vorstand, Netzwerktreffen, Arbeitsgruppen).

Das österreichische WIDE – Netzwerk ist aktives Mitglied des in Brüssel angesiedelten europäischen Netzwerks „WIDE – Network Women in Development Europe“.

Seit 2009 teilen sich Ursula Dullnig und Claudia Thallmayer die Koordination.

### 1.2. Finanzierung

Die Arbeit von WIDE wurde 2010 überwiegend (ca. 70%) von der Austrian Development Agency (ADA) finanziert (Projekt „Ermutigen – Fördern – Verändern: Gendergerechtigkeit, Kohärenz und Empowerment von Frauen“ mit Laufzeit 1.1.2010 bis 31.12.2011). Das Projekt „Klappe auf! Videos anlässlich 16 Tagen gegen Gewalt gegen Frauen“ wurde vom Frauenministerium und Frauenabteilung der Stadt Wien finanziert. Weiters verfügt WIDE über Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sowie Programmbeiträgen der Mitgliedsorganisationen. Der Sachaufwand für die internationale Vernetzung wird von WIDE International getragen.

Auf Grund der spezifischen WIDE-Struktur und Arbeitsweise kann mit relativ geringen finanziellen Mitteln ein hoher Standard bei einer Vielfalt von Aktivitäten gesetzt und gehalten werden. Wesentlich dazu trägt die Bereitschaft der WIDE-Expertinnen bei, ihre Fachkenntnisse teilweise ehrenamtlich, teilweise auf Honorarbasis einzubringen. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die von den Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellte Arbeitszeit ihrer Vertreterinnen im Netzwerk bzw. die teils kostenfreie Bereitstellung von Veranstaltungsräumen.

Für den Zeitraum 2012-2013 ist ein Nachfolgeantrag geplant, der in den Arbeitsgruppen und im Rahmen des Netzwerks 2011 erarbeitet wird.

### 1.3. Methoden

Die WIDE Struktur ermöglicht durch regelmäßige Treffen ein hohes Maß an Austausch zwischen den Vertreterinnen der Mitgliedsorganisationen. Die Veranstaltungen, die meist in Kooperation mit anderen NGOs stattfinden, werden sowohl von VertreterInnen der Mitgliedsorganisationen als auch erweiterten Zielgruppen gut besucht. Dadurch können sich die Organisationen fachspezifisches Wissen aneignen und auch intern weitergeben.

### 1.4. Zur Erreichung der Zielgruppen:

Um neben den MitarbeiterInnen der Mitgliedsorganisationen und einigen Einzelmitgliedern auch immer wieder neue Personengruppen anzusprechen, ist WIDE bemüht, Personen, die bisher nicht im Netzwerk vertreten waren, zu erreichen. In diesem Berichtszeitraum konnten zum Beispiel LeserInnen von *dieStandard.at*, des Standard-TV, SchuldnerInnenberaterInnen der ASB, Studierende der Internationalen Entwicklung und der WU Wien sowie Multiplikatorinnen aus unterschiedlichen Bereichen, die das Handbuch „Wirtschaft anders denken“ erworben haben, erreicht werden. Persönlichen Austausch, Kooperation und Fortbildungen gab es mit der „Frauenhetz“ im Rahmen eines Workshops zum Handbuch „Wirtschaft anders denken“ und einer Frauengruppe des AEP (Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft) in Innsbruck.

## 2. WIDE- Aktivitäten 2010

### 2.1. Netzwerkarbeit in Österreich

- Sechs Netzwerktreffen - ehrenamtlich bzw. von den Organisationen zur Verfügung gestellte Arbeitszeit - mit 14, 17, 15, 14, 23 und 24 Teilnehmerinnen.
- 10 Treffen der AG Frauen und Wirtschaft (8 Teilnehmerinnen)
- 5 Treffen der AG Beijing Follow Up (7 Teilnehmerinnen)
- 6 Treffen der AG Gender und Biodiversität (5 Teilnehmerinnen)
- 6 Treffen der Vorstandsfrauen (neun Frauen)
- 3 Treffen der AG Gendertrainings (4 Frauen)
- 5 Treffen zur Stärkung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zwischen Organisationen der EZA und Migrantinnenorganisationen
- 4 Treffen von „Young Feminists“ (6-12 Teilnehmerinnen)
- Mitarbeit im NGO-CEDAW-Komitee (neuer Name: „Frauenrechte:jetzt! NGO-Forum CEDAW in Österreich“)
- Mitarbeit in der informellen interministeriellen AG „Gendersensible Kohärenz zwischen österreichischer Entwicklungs- und Außenwirtschaftspolitik“, koordiniert von der Genderbeauftragten im BMF
- Mitarbeit in der „Task Group Recht auf Nahrung“ (NGOs, Lebensministerium)
- Mitarbeit in der AG „Gender“ der Globalen Verantwortung
- Mitarbeit in der Steering Group „Aid Effectiveness“ der Globalen Verantwortung
- Teilnahme an zwei Treffen der Plattform „Internationales und Gender“ im Bundeskanzleramt mit Frauenministerin Heinisch-Hosek.

### 2.2. Themenschwerpunkt Frauen und Wirtschaft

- Präsentation des Handbuchs „Wirtschaft anders denken“ mit den Autorinnen am 25.3. an der WU Wien,
- Gestalten eines Seminars für SchuldnerInnenberaterInnen der ASB: Auseinandersetzung mit Economic Literacy und demokratiepolitischen Fragen, von 21.-23. Juni, durch Eva Klawatsch-Treitl (gemeinsam mit Margit Appel, ksoe, Joan Robinson)

#### Workshops zum Handbuch:

- Workshops „Ich und die Wirtschaft“ mit Barbara Schöllenger, ergänzt mit Körperarbeit, am 12.2.2010 Innsbruck, 8.4. in Wien
- 22.4.: Vorstellen des Handbuchs „Wirtschaft anders denken“ und Abhalten eines Workshops bei WIDE Switzerland: durch Eva Klawatsch Treitl, in Bern.
- Workshop im Rahmen des Frauenforums Katholische Erwachsenenbildung der ksoe zum Handbuch „Wirtschaft anders denken“ in Salzburg mit Traude Novy
- 19.-20.3.: Workshop (auf Englisch) für Stipendiatinnen im Rahmen des Eine-Welt-Studien-Programms zum Thema „Frauen und Wirtschaft“ Referentinnen: Eva Klawatsch Treitl und Ursula Dullnig
- 28.9., in Kooperation mit dem AEP Innsbruck, mit Barbara Schöllenger (plus Buchpräsentation)

- 26.11., in Kooperation mit der Frauenhetz, mit Barbara Schöllenger (plus Buchpräsentation)

#### Präsentationen des Handbuchs:

- Arbeitsmarkttrainings für Menschen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen, Luise Gubitzer
- Zentrum für Berufsbildung der KPH Krems, Luise Gubitzer
- VIDC, Gender Budgeting für NGOs, Luise Gubitzer
- Frauenakademie der ksoe Frauenakademie „Geld und Leben“, Luise Gubitzer

#### **Ergebnisse der Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft**

- Öffentliche Präsentation des Handbuchs „Wirtschaft anders denken“, an einem „WIDE-unüblichen“ Ort (Wirtschaftsuniversität)
- Workshops „Wirtschaft anders denken“, an für WIDE neuen Orten
- Neue Multiplikatorinnen lernten Inhalte und Methoden des Handbuchs kennen. Weitere Seminare wurden angefragt.
- Neue Zielgruppen wurden erreicht: internationale Stipendiatinnen, SchuldnerberaterInnen, Frauenforum Katholische Erwachsenenbildnerinnen.
- Vernetzung mit WIDE Schweiz wurde verstärkt und das Handbuch über die Grenzen Österreichs bekannt gemacht.
- Multiplikatorinnen der Katholischen Erwachsenenbildung lernten Inhalte und Methoden des Handbuchs kennen. Weitere Seminare wurden angefragt.

### **2.3. Themenschwerpunkt: Entwicklungszusammenarbeit, Außenwirtschaftspolitik und internationale Wirtschafts- und Finanzinstitutionen aus Gendersicht**

#### **Aktivitäten:**

- Stellungnahme zur UN-Frauenstatuskommission 2010 „Peking revisited“ mit der Forderung nach einer 5. Weltfrauenkonferenz, Übersetzung ins Englische, veröffentlicht am 10.2.
- Teilnahme von Kathrin Pelzer (Frauensolidarität) als WIDE-Delegierte an einer Vorveranstaltung von EU-MinisterInnen zur CSW „II European Women in Power Summit“ in Cádiz vom 2.-5.2. in Cádiz (Spanien)
- Teilnahme von Julia Günther als WIDE-Delegierter an der CSW in New York (mit finanzieller Unterstützung durch das Frauenministerium) vom 7.-12.3.
- WIDE-Gespräch zur Forderung nach Abhaltung einer 5. Weltfrauenkonferenz mit der Abt. Internationales des Frauenministeriums und Präsentation des Konzepts zu einer Veranstaltung „15 Jahre Weltfrauenkonferenz von Peking“ am 23.6.
- Desk-Recherche zu den Auswirkungen der multiplen Krise auf die Geschlechterverhältnisse und Situation von Frauen in ausgewählten Ländern des Südens (am Beispiel Äthiopien und Indien; in Arbeit)

#### **Ergebnisse**

- WIDE-Stellungnahme zur UN-Frauenstatuskommission 2010 „Peking revisited“ mit der Forderung nach einer 5. Weltfrauenkonferenz wurde an das Netzwerk sowie Ministerien geschickt, ins Englische übersetzt und auf der CSW in New York verteilt
- Referat von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer bei einer „Public Lecture“ einer BIM-„Forschungsgruppe „Human Rights in the European Context“ zu „Frauenrechte – Die große Unbekannte“ am 24.2. in Wien

- Teilnahme von Kathrin Pelzer (Frauensolidarität/WIDE) als PodiumsdiskutantIn an einem Seminar der spanischen WIDE-Plattform zu „Beijing+15“ am 23./24.2. in Madrid (Spanien) (externe Finanzierung)
- Referat von Julia Günther (WIDE) auf einer Veranstaltung des Frauenbüros der Stadt Salzburg und EAWM „Wie geht es Frauen weltweit und bei uns?“ als Follow Up zur CSW am 7.5. in Salzburg

## **2.4. Themenschwerpunkt: Gender und biologische Vielfalt**

### **Aktivitäten:**

- Interview mit Gertrude Klaffenböck (FIAN) durch Radio Orange im Anschluss an die WIDE-Pressesaussendung zu Agrotreibstoffen von Dezember 2009, im Februar
- Gespräch von drei WIDE-Delegierten mit der Gender-Beauftragten des Lebensministeriums Elisabeth Freytag zu den österreichischen und EU-Agrotreibstoff-Beimengungszielen, Gentechnik, Landgrabbing, Biodiversität, Ernährungssicherheit und Gender Budgeting am 8.4.
- Erarbeitung einer WIDE-Stellungnahme zur Reform der europäischen Agrarpolitik
- WIDE-Teilnahme an einer FIAN-Straßenaktion zu Landgrabbing am 15.10. in Wien
- Organisation der Veranstaltung „Strange Food – Frauen in der Nahrungsmittelkrise inmitten des Überflusses“ am 18.10. in Wien (C3), mit Referentinnen Ute Straub (Heinrich Böll-Stiftung), Karin Küblböck (ÖFSE), Ms. Suman (FIAN Indien), sowie Pressegespräch und Pressesaussendung
- Teilnahme von drei WIDE-Vertreterinnen an vidc-ExpertInnengespräch mit zur globalen Nahrungsmittelkrise mit Arunadha Mittal (Oakland Institute) und Michelle Pressend (Economic Justice Network) am 17.11.

### **Ergebnisse:**

- Eine WIDE-Veranstaltung „Strange Food“ zu Landgrabbing, Ernährungssicherheit und Nahrungsmittelspekulation am 18.10. in Wien
- WIDE-Input bei Online-Konsultation des EU-Agrarkommissars Dacian Cioloș zur Reform der europäischen Agrarpolitik (GAP), Mai 2010
- Videobeitrag „Frauen in der Nahrungsmittelkrise“ (Projekt „Klappe auf!“ im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen)
- Kooperation bei der gemeinsamen Veranstaltung von Klimabündnis und CARE „KLIMASCHUTZ braucht FRAUENpower! Geschlechtergerechtigkeit in der Klimapolitik“ am 18.11. in Wien

## **2.5. Themenschwerpunkt: Gendertraining in den entwicklungspolitischen NGOs**

### **Aktivitäten:**

- Praxisworkshop Gender in der entwicklungspolitischen Projektarbeit, am 21. Mai, ganztägig, in Wien, mit Regina Frey (genderbüro Berlin)
- Entwicklung der Veranstaltungsreihe „WIDE im Diskurs“
- Erste Vorlesung der Reihe „WIDE im Diskurs“ zu Intersektionalität mit Birgit Sauer (29.11, C3)
- Planung eines Gendertrainings mit Regina Frey 2. und 3. Mai (Linz und Wien)

**Ergebnisse:**

- Durchführung eines Praxisworkshops für AkteurInnen der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit in Wien.
- Ideen spinnen und Kontakte knüpfen zur Weiterentwicklung der Trainings
- Erste Vorlesung der Reihe „WIDE im Diskurs“, weitere in Planung
- Terminisierung und Lokalisierung neuer Trainings mit Regina Frey

**2.6. Themenschwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit**

Angeregt durch eine Abschlussarbeit von Barbara Felkel an der Donau-Universität Krems, in der sie die Öffentlichkeitsarbeit und Wirksamkeit von WIDE untersucht hat („WorldWIDEWomen“), wurde eine WIDE–Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen.

**Aktivitäten:**

- Planung einer Präsentationstour von WIDE zu den Mitgliedsorganisationen und Präsentationen bei Südwind und der Dreikönigsaktion
- Erarbeitung und Diskussion eines Vorschlags für eine neue „Subline“ und ein „Mission statement“
- Planung einer Web 2.0 Schulung

**Ergebnisse:**

- Entwurf für Subline und Missionstatement liegen vor.
- Zwei Mitgliedsorganisationen wurden 2010 von den WIDE-Koordinatorinnen besucht.

**2.7. Themenschwerpunkt Frauen und HIV/AIDS****Aktivitäten:**

- Mitarbeit im Österreichischen Aktionsbündnis gegen HIV/AIDS, laufender Austausch
- Erarbeitung des Positionspapiers „Frauen und HIV/AIDS – Herausforderung für die Entwicklungszusammenarbeit“

**Ergebnisse:**

- Auseinandersetzung mit dem Thema „Frauen und HIV/AIDS“ innerhalb von WIDE Österreich
- Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Familienplanung, World Vision und dem Österreichischen Aktionsbündnis gegen HIV/AIDS
- Positionspapier zu Frauen und HIV/AIDS anlässlich der Weltaidskonferenz im Juli in Wien, Medienecho

**2.8. Netzwerkarbeit international**

- Teilnahme einer WIDE- Koordinatorin an den Board-meetings von WIDE International (3 Treffen pro Jahr)
- Teilnahme der beiden Koordinatorinnen und von sieben WIDE-Mitfrauen an der internationalen WIDE-Jahreskonferenz zu „Frauen und Migration“ vom 3.-5. Juni in Bukarest (Rumänien).
- Teilnahme einer Netzwerkfrau am Joint-Workinggroup Meeting von WIDE international

## 2.9. Sonstige Aktivitäten

- Präsentation des WIDE-Positionspapiers „Kassasturz. Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive“ durch Traude Novy (WIDE), kommentiert von Helene Schuberth (OeNB) und Hilde Wipfel (KOO), am 27. Jänner
- Fotoaktion am 5.3. zum internationalen Frauentag 2010: Rettungsnetz für globale Frauenrechte mit Kurzinput von Eva Klawatsch-Treitl.
- Mitveranstaltung des Gesprächs mit der kolumbianischen Frauenaktivistin Maryl Mier Rinaldy: „Wir sind nicht für den Krieg geboren. Kolumbianische Frauen mobilisieren für ein besseres Leben“, gemeinsam mit der Frauensolidarität, am 1.3.
- Austausch zum Thema Migration mit Florence Awu Kukura (Gast von Welthaus) aus Ghana: „Runder Tisch“ mit LEFOE und Miteinander Lernen, am 29.4.
- Gründung einer Ad hoc-Arbeitsgruppe wegen der Sparpläne der Regierung im Bereich der EZA, Teilnahme an der Demonstration gegen die Sparpläne der Regierung unter dem Motto „Budget kills“ am 27.11., Produktion von Flyern, Produktion eines Videos (von Dorli Mayer), abrufbar auf youtube, Mitmobilisierung für Trauermarsch am Ballhausplatz gemeinsam mit AG Globale Verantwortung am 14.12.

### Ergebnisse:

- Medienecho zum WIDE-Positionspapier zur Finanzkrise aus feministischer Perspektive; Positionspapier liegt gedruckt auf und ist auf der WIDE-Homepage abrufbar; von WIDE International wurde es ins Englische übersetzt und ist auf [www.wide-network.org](http://www.wide-network.org) abrufbar.
- Verstärkte Vernetzung mit Migrantinnenorganisationen und Welthaus Wien.
- Einbinden junger/neuer Frauen ins WIDE Netzwerk und Anknüpfen an aktuelle Diskurse.

## 2.10. Sichtbare Resultate

(siehe auch Ergebnisse unter 2.11.)

Besonders sichtbare Resultate sind das WIDE-Positionspapier „Kassasturz. Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive“, das stark nachgefragte und neu aufgelegte Handbuch „Wirtschaft anders denken“ und das Positionspapier „Frauen und HIV/AIDS – Herausforderungen für die Entwicklungspolitik“.

Zu den oben genannten Publikationen und Presseausendungen gab es großes Medienecho. Das Handbuch ging bereits in die 3. Auflage und es sind schon mehr als 500 Exemplare im Umlauf.

WIDE-intern kann festgestellt werden, dass die Mitgliedsorganisationen/am Netzwerk teilnehmenden Frauen großes Interesse an Austausch und Kooperationen mit und innerhalb von WIDE haben, was an der Anzahl der Teilnehmerinnen an den Netzwerktreffen also auch bei Veranstaltungen sichtbar wird.

## 2.11. Öffentlichkeitsarbeit und Medienecho

### *Stellungnahmen und Positionspapiere*

WIDE (2010): Kassasturz. Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive. WIDE-Positionspapier zur globalen sozialen, ökonomischen und ökologischen Krise", [http://www.oneworld.at/wide/2010/WIDE-Positionspapier\\_Kassasturz-2010.pdf](http://www.oneworld.at/wide/2010/WIDE-Positionspapier_Kassasturz-2010.pdf)

WIDE (2010): Taking Stock. The financial crisis and development perspectives from a feminist perspective. WIDE's Position paper on the global social, economic and environmental crisis, <http://www.oneworld.at/wide/2010/WIDE-Position-TakingStock-2010.pdf> oder [http://62.149.193.10/wide/download/TakingStock\\_WIDEaustriaEN.pdf?id=1110](http://62.149.193.10/wide/download/TakingStock_WIDEaustriaEN.pdf?id=1110)

WIDE-Statement (11.2.2010): "Peking revisited" anlässlich 15 Jahre Weltfrauenkonferenz von Peking, <http://www.oneworld.at/wide/2010/Statement-Peking-revisited-2010.htm>



WIDE-Positionspapier (7.7.2010): Frauen und HIV/AIDS – Herausforderungen für die Entwicklungspolitik, <http://www.oneworld.at/wide/2010/WIDE-Position-HIV-AIDS-und-Frauen-2010.pdf>

### **Medienarbeit**

WIDE-Pressesaussendung (5.3.2010): Taten, nicht nur Worte! Internationaler Frauentag: Stillstand, so weit das Auge reicht!, <http://www.oneworld.at/wide/2010/PA-Frauentag-2010.htm>

WIDE-Blog zur 54. CSW, mit Beiträgen von Julia Günther, Teilnehmerin an der CSW in New York: Erste Eindrücke von der 54. Frauenstatuskommission, am 10. März und „Dynamische Frustration“ am 14. März, <http://csw54.wordpress.com/>

Pressesaussendung von Frauensolidarität und WIDE (29.4.2010): Tag der Arbeit: Wer zahlt faire Löhne? EZA-Kürzungen der falsche Weg, <http://www.oneworld.at/wide/2010/PA-Tag-der-Arbeit-2010.htm>

WIDE-Pressesaussendung (4.5.2010) Handbuch Feministische Wirtschaftsalfabetisierung "Wirtschaft anders denken", <http://www.oneworld.at/wide/2010/PA-Handbuch-2010.htm>

WIDE-Pressesaussendung (7.7.2010): Das weibliche Gesicht von HIV/AIDS – WIDE fordert mehr EZA und Maßnahmen gegen Stigmatisierung

WIDE-Pressegespräch „Strange Food – Frauen in der Nahrungsmittelkrise, am 18.10., C3, mit Suman Suman, Ute Straub und Kain Küblböck.

WIDE-Pressesaussendung (18.10.) Frauen in der Nahrungsmittelkrise: Expertinnen kritisieren Landraub, Spekulation und unfairen Agrarhandel.

WIDE-Projekt „Klappe auf! Videos anlässlich 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“ (25.11.-10.12), gemeinsam mit AÖF, CARE, KFB – Aktion Familienfasttag, Frauensolidarität, LEFÖ, Miteinander Lernen, ÖBV – Via Campesina Austria, in Kooperation mit *dieStandard.at*

WIDE-Pressesaussendung (29.11.): BUDGET KILLS – WIDE kritisiert „Stufenplan zum Abbau der Entwicklungszusammenarbeit“

### **Medienecho**

#### **Zum WIDE-Positionspapier „Kassasturz. Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive:**

DieStandard (19.1.2010): Kassasturz. Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive, <http://diestandard.at/1263705476098/Diskussion-Kassasturz>

Kathpress (27.1.2010): Kritischer „Kassasturz“ zur Finanzkrise aus Frauensicht, <http://www.kathweb.at/content/site/nachrichten/database/30648.html>

Wiener Zeitung (online 27.1.2010, Print 28.1.2010): Männer verlieren Jobs, Frauen Perspektiven; <http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3924&Alias=wzo&cob=468432>

Stephanscom.at (28.1.2010): Kritischer „Kassasturz“ zur Finanzkrise aus Frauensicht; <http://stephanscom.at/news/0/articles/2010/01/28/a18022>

Ö1/Europajournal (29.1.2010): Beitrag von Elisa Vass

Frauensolidarität: Finanzkrise aus Frauensicht, Heft 1/2010, S.5

Dürr, Eva: „Kassasturz“. In: Efa Evangelische Frauenzeitung 1/2010, S.18

Thallmayer, Claudia: „Yes, we care! Überlegungen zur Finanz- und „Care“-Krise aus feministischer Sicht. In: ksoe- Nachrichten und Stellungnahmen 1/2010. S.1ff

AMS-Forschungsnetzwerk (2010): Kassasturz – Finanzkrise und Entwicklung aus feministischer Perspektive; <http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/publikationen/BibShow.asp?id=6524>

#### **Zum WIDE-Positionspapier und Pressesaussendung „Frauen und HIV/AIDS – Herausforderungen für die Entwicklungspolitik“:**

[www.diestandard.at/1277337578563/Frauennetzwerk-WIDE-Stopp-der-Feminisierung-von-AIDS](http://www.diestandard.at/1277337578563/Frauennetzwerk-WIDE-Stopp-der-Feminisierung-von-AIDS)

[www.oneworld.at/start.asp?ID=240414](http://www.oneworld.at/start.asp?ID=240414)

[www.stephanscom.at/news/articles/2010/07/07/a18780/print](http://www.stephanscom.at/news/articles/2010/07/07/a18780/print)

[www.kathpress.co.at/content/site/nachrichten/database/33580.html](http://www.kathpress.co.at/content/site/nachrichten/database/33580.html)

Sondernewsletter der Globalen Verantwortung Juli 2010

ksae: MOSAIK Nr.6/2010, S. 7.

Ö1 Morgenjournal zur Weltaidskonferenz mit Bezug auf WIDE-Positionspapier, 22.7.

### **Zum Thema Frauenrechte**

Eigelsreiter-Jashari, Gertrude (2010): Rezension des Buchs „Gleich gleicher ungleich“ von Christa Wichterich; <http://www.oneworld.at/wide/2009/Rezension-Buch-Wichterich.htm>

Radio-Sendung „Women on Air“ auf Orange 94.0 am 23.2.2010: „Von Alphamädchen und globalen Hühnern“, Mitschnitte der WIDE- Buchpräsentation mit Christa Wichterich: Gleich gleicher ungleich. Paradoxien und Perspektiven von Frauenrechten in der Globalisierung von Oktober 2009

Thallmayer, Claudia (2010): Frauenrechte – die große Unbekannte? Die Bedeutung der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) und die Folgen fehlender Berücksichtigung (Referat im Rahmen einer Public Lecture des BIM an der Universität Wien am 24.2.2010); [http://bim.lbg.ac.at/files/sites/bim/Beitrag\\_Claudia%20Thallmayer.pdf](http://bim.lbg.ac.at/files/sites/bim/Beitrag_Claudia%20Thallmayer.pdf)

BIM (2010): Frauenrechte - die große Unbekannte?, <http://bim.lbg.ac.at/de/print/1243>

Kwapil, Nadja (4.3.2010): Genderblinde Projekte benachteiligen Frauen. In: <http://journal.juridicum.at/?c=142&a=2463>

DieStandard (4.3.2010): Rettungsnetz für globale Frauenrechte, <http://diestandard.at/1267132219748/WIDE-Rettungsnetz-fuer-globale-Frauenrechte>

Frauensolidarität: Weltfrauenkonferenz: 15 Jahre danach. In: Frauensolidarität 1/2010, S.37

OneWorld (5.3.2010): Frauentag: Stillstand so weit das Auge reicht; <http://www.oneworld.at/start.asp?ID=232279>

Günther, Julia: Ein Bericht zur 54. Frauenstatuskommission. In: WIDE Special Newsletter, March-April 2010, p.8ff

Oneworld (2010): Frauenrechte und Globalisierung (Rezension des Buchs von Christa Wichterich, „Gleich gleicher ungleich“); <http://www.oneworld.at/start.asp?ID=239416>

### **Zum Handbuch „Wirtschaft anders denken“**

GPA-DJP (10.3.2010): Feministische Wirtschaftsalphabetisierung – Wirtschaft anders denken; <http://blog.gpa-djp.at/bildung/2010/03/10/feministische-wirtschaftsalphabetisierung-wirtschaft-anders-denken/>

DieStandard (22.3.2010): Handbuch „Feministische Wirtschaftsalphabetisierung“, <http://diestandard.at/1269045600608/Praesentation-Handbuch-Feministische-Wirtschaftsalphabetisierung>

KFB (25.3.2010): Präsentation des Handbuchs Feministische Wirtschaftsalphabetisierung, <http://www.frauenbewegung-wien.at/news/2010-03-25-praesentation-des-handbuchs-feministische-wirtschaftsalphabetisierung>

O.A. (23.3.2010): Handbuch Feministische Wirtschaftsalphabetisierung. Wirtschaft anders denken! <http://gbhgrm.wordpress.com/2010/03/11/handbuch-feministische-wirtschaftsalphabetisierung-wirtschaft-anders-denken/>

WeiberDiwan (2010): Editorial; [http://www.weiberdiwan.at/html/aktuelle\\_ausgabe/index.html](http://www.weiberdiwan.at/html/aktuelle_ausgabe/index.html)

Livesendung auf Radio Orange 94.0 „Wiener Wirtschaftsradio“ (12.5.2010) mit Traude Novy und Eva Klawatsch-Treitl; <http://sendungsarchiv.o94.at/get.php?id=094pr4471>

Krondorfer, Birge (10.5.2010): Verstehen und Verteilen (Rezension); <http://literaturblo-duftender-doppelpunkt.at/2010/05/10/verstehen-und-verteilen/print/>

Krondorfer, Birge (2010): Verstehen und Verteilen (Rezension);. In: AUF 149, Juni 2010, S.23

Mader, Katharina (2010): Wirtschaft anders denken (Rezension). In: Südwind Magazin, Juni 2010, S.38

Fugger, Alexandra (2010): Frauen-Wirtschaft (Rezension). In: an.schläge, Juni 2010

DieStandard (3.6.2010): Frauen den Weg aus dem Putzkammerl weisen (Interview mit Luise Gubitzer und Rezension); <http://diestandard.at/1271378094457/Buchtip-Frauen-den-Weg-aus-dem-Putzkammerl-weisen>

Daniel, Gerda (2010): Wirtschaft anders denken (Rezension). In: Frauensolidarität 2/2010

Veronika Kaupp: „Wirtschaft anders denken“ (3.8.), <http://www.oneworld.at/start.asp?ID=240588>

Die Standard (23.11.): Wirtschaft anders denken. Veranstaltungshinweis für Workshop und Buchpräsentation in der Frauenhetz am 26.11.

Milena Müller, Welt der Frau (9/2010): Wirtschaft anders denken?! Oder warum es ein Handbuch zur Wirtschaftsalphabetisierung braucht

### **Zu Landraub/Nahrungsmittelkrise:**

<http://diestandard.at/1287099389576/Frauen-in-der-Nahrungsmittelkrise-fair-trade-vor-free-trade>

[www.derstandard.at/1287099379449/Indien-Millionen-Bauern-haben-Selbstmord-begangen](http://www.derstandard.at/1287099379449/Indien-Millionen-Bauern-haben-Selbstmord-begangen)

[www.tt.com/csp/cms/sites/tt/Nachrichten/NachrichtenTicker/148703-53](http://www.tt.com/csp/cms/sites/tt/Nachrichten/NachrichtenTicker/148703-53)

[www.kathweb.a.t/site/nachrichten/database/35329.html](http://www.kathweb.a.t/site/nachrichten/database/35329.html)

Kirchenzeitungen der Diözesen Linz, Tirol, Vorarlberg und Wien, Oktober 2010

[www.diestandard.at/1287099389576](http://www.diestandard.at/1287099389576)

[www.viacampesina.at/cms/index2.php?option=com\\_content&task=veiv&id=37...](http://www.viacampesina.at/cms/index2.php?option=com_content&task=veiv&id=37...)

[www.welthaus.at/layout/priinter.php3?node=5000&scheme=5000&terminID](http://www.welthaus.at/layout/priinter.php3?node=5000&scheme=5000&terminID)

[www.fian.at/bericht.php?id=206](http://www.fian.at/bericht.php?id=206)

### **Videos auf *dieStandard.at* „Klappe auf! 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“**

Alle Videos abrufbar unter: <http://diestandard.at/r1289608301227/Klappe-auf>

Klappe 1: Raus aus der Gewaltspirale: (Autonome Österreichische Frauenhäuser), <http://diestandard.at/1289608310500/Klappe-1-Raus-aus-der-Gewaltspirale>

Klappe 2: „Blaue Augen – ein korrekter Witz in drei Folgen“ (Miteinander Lernen), <http://diestandard.at/1289608327033/Klappe-2-Blaue-Augen>

Klappe 3: Jede Frauenorganisation sollte ihr Radio haben“ (Katholische Frauenbewegung Österreich – Aktion Familienfasttag), <http://diestandard.at/1289608472253/Klappe-3-Jede-Frauenorganisation-sollte-ihr-Radio-haben>

Klappe 4: Gleiche Rechte am Bauernhof? (ÖBV – Via Campesina Austria), <http://diestandard.at/1289608476160/Klappe-4-Gleiche-Rechte-am-Bauernhof>

Klappe 5: WIDE: Frauen in der Nahrungsmittelkrise (WIDE-Netzwerk) <http://diestandard.at/1289608478317/Klappe-5-WIDE-Frauen-in-der-Nahrungsmittelkrise>

Klappe 6: Eine Maquila-Arbeiterin berichtet (Frauensolidarität), <http://diestandard.at/1289608480919/Klappe-6-Eine-Maquila-Arbeiterin-berichtet>

Klappe 7: „Sexarbeiterinnen galten nicht als Migrantinnen“ (LEFÖ), <http://diestandard.at/1289608481988/Klappe-7-Sexarbeiterinnen-galten-nicht-als-Migrantinnen>

Klappe 8: Aus der Asche - Empowering Women in Uganda (CARE), <http://diestandard.at/1289608486176/Klappe-8-Aus-der-Asche---Empowering-Women-in-Uganda>

### **Zum Thema „EZA-Kürzung“ unter dem Motto „Budget kills“**

ORF (ZIB 1, 27.11.): <http://tvthek.orf.at/programs/1203-Zeit-im-Bild/episodes/1749631-Zeit-im-Bild/1749639-Demonstration-gegen-das-Budget>

Die Presse: „Sie sagen kürzen, wir sagen stürzen“, 28.11.2010, S.3

Österreich: „... doch der Protest geht weiter“, 28.11.2010, S.12

Kronen Zeitung: Tausende bei Demo gegen Budget, 28.11.2010, S.1

<http://kurier.at/multimedia/bilder/2053587.php?bild=6#bgaltop>

[http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/613880/AntiBudgetDemo\\_Sie-sagen-kuerzen-wir-sagen-stuerzen](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/613880/AntiBudgetDemo_Sie-sagen-kuerzen-wir-sagen-stuerzen)

<http://www.news.at/articles/1047/8/283041/das-budget-schande-tausende-demo-sparmassnahmen>

<http://www.oe24.at/oesterreich/politik/10-000-bei-Demo-gegen-Sparpake%20t%20-%20e%20r%20w%20ar%20tet/11242598#textBegin>

<http://www.heute.at/news/politik/Budget-Demonstranten-trotzen-Regierungs-Einigung;art422,471424,B?cme11979,206443>

<http://diestandard.at/1289608532839/Demonstration-Budget-Kills-Kein-Sparen-bei-Kindern-Jugend-Familien>

<http://www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=242162>

<http://www.oneworld.at/start.asp?ID=242293>

Fotos: <http://www.flickr.com/photos/phirue/sets/72157625480239324/>

<http://www.riotphotography.com/?p=585>

Reuters: <http://www.daylife.com/photo/0eeSbQG1NucBP?q=Vienna>

<http://www.flickr.com/photos/augeug/sets/72157625353267465/>

<http://zurpolitik.com/2010/11/27/fotostrecke-demonstration-gegen-das-sparpak-et/>

<http://www.flickr.com/photos/martinladstaetter/sets/72157625479890732/>

<http://www.flickr.com/photos/kellerabteil/page6/>

Blogs: <http://cg-politics.blogspot.com/2010/11/protestkundgebung-gegen-die-budget.html>

<http://www.kellerabteil.org/2010/11/budget-kills/>

WIDE-Video: <http://www.youtube.com/watch?v=VcpJBOxJfZw>

Video: [http://www.youtube.com/watch?v=yH26Q86DQCA&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=yH26Q86DQCA&feature=player_embedded)

<http://derstandard.at/1289609190918/Protest-Hungerstreik-gegen-Budget-Kuerzungen>

### **Zu weiteren Themen**

vidc (2010): Wer (ver-)sorgt in Zeiten der Krise? Feministische Blicke auf die Finanzkrise und Care-Ökonomie (Dokumentation der Veranstaltung von vidc & WIDE am 19.11.2009); [http://www.vidc.org/fileadmin/Bibliothek/DP/pdfs/Care\\_OEkonome/CareOEkonome\\_Doku\\_Web.pdf](http://www.vidc.org/fileadmin/Bibliothek/DP/pdfs/Care_OEkonome/CareOEkonome_Doku_Web.pdf)

Lackovics, Eva: Biologische Vielfalt. In: Welthausinfo 5 von März 2010, S.4

Thallmayer, Claudia: „Rights Here, Rights Now“. Frauenrechte und HIV/AIDS 2010. In: Frauensolidarität 1/2010, S.8f, auch veröffentlicht auf Schattenblick.de, <http://www.schattenblick.de/infopool/medizin/krankhei/mz4ai776.html>, 5.5.2010.

Schöllenger, Barbara: Women and Economics. Making Invisible Economic Contributions Visible; <http://westrive.org/article/women-and-economics-making-invisible-economic-contributions-visible-barbara-sch%C3%B6llenger>, 15.3.2010.

DieStandard (29.4.2010): Wer zahlt faire Löhne?, <http://diestandard.at/1271375532792/Tag-der-Arbeit-Wer-zahlt-faire-Loehne>

Claudia Thallmayer, Frauensolidarität (4/2010): „Big Push“ oder leere Versprechungen? Ambivalente MDG-Zwischenbilanz